



# Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde E.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam  
Kr. Berlin - Abschn. Südwest

Vereinsführer: C. Heine mann, Bln.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, G 3 2547; Stellvertreter und Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schachmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Neigel, Bln.-Steglich, Siemensstr. 27; Oberturnwart: E. d. Grigoleit, Koonstr. 8.  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bessler), Telefon: G 3 1035, jeden Montag von 20-22 Uhr.  
Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V. Berlin Nr. 338 34.  
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter H. B. Poetsch, Koonstr. 11.

Nr. 5

Mai 1936

16. Jahrgang

Besucht unser  
**Frauen- und Mädchen-Sportfest**  
am Sonntag, dem 10. Mai 1936,  
auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz, Berliner Straße.

Am Start: Olympia-Kernmannschaft der Frauen.

Wettkämpfe der Mädchen vormittags, Frauen nachmittags.

## Anordnungen und Mitteilungen des Vereinsführers.

**Frauen- und Mädchen-Sportfest am 10. Mai.** Ich bitte alle unsere Mitglieder, diese Veranstaltung zu besuchen, sei es als Helfer oder Zuschauer. Sie ist gauoffen und verspricht durch den Start der Olympia-Kernmannschaft der Frauen spannende Kämpfe. Da der „L“ gemeinsam mit dem „Berliner Damensportklub hier wieder einmal mit einer Großberliner Veranstaltung vor die Öffentlichkeit tritt, müssen wir alles tun für reibungslose Durchführung und würdigen Rahmen. Weitgehendste Mitwirkung unserer Mitglieder, ganz besonders aber aller Frauen, ist unerlässlich.

**Beitragszahlung.** Ich mache erneut darauf aufmerksam, daß Beitragszahlungen nur dann als geleistet anerkannt werden, wenn die entsprechende Quittungsmarke in der Mitgliedskarte eingeklebt ist. Zur Beitragsannahme sind nur von mir dazu beauftragte Mitglieder befugt.

Bei dieser Gelegenheit betone ich erneut, daß der Beitrag in mindestens monatlichen Raten im Voraus bis spätestens 3. eines jeden Monats der zuständigen Zahlstelle zu überbringen ist. Für verspätete Zahlung muß als Buße in jedem Falle 10% Aufschlag (mindestens aber 25 Pfg.) entrichtet werden.

**Meldepflicht für Abteilungs- und dergl. Veranstaltungen.** Ich bringe in Erinnerung, daß alle irgendwelche über den Rahmen des allgemeinen, feststehenden Übungsbetriebes hinausgehenden Veranstaltungen der Abteilungen, Mannschaften, Riegen usw., ganz gleichgültig, ob sie rein turn- und sporttechnischer, verwaltungstechnischer oder geselliger Art sind, der vorherigen Genehmigung seitens der Vereinsführung unterliegen. Das gleiche gilt für etwaige Erweiterungen oder Einschränkungen des feststehenden Übungsbetriebes und den Verkehr mit anderen Vereinen usw. Zuwiderhandlungen sind Verstöße gegen die Vereinszucht und damit gegen die Satzung und meine Anordnungen. Gegen derartige Verstöße einzuschreiten, erachte ich für meine unerlässliche Pflicht. Carl Heinemann.

## Mitteilungen des Oberturnwarts.

**Die Deutsche Turnerschaft besteht nicht mehr.** Sie ist nunmehr endgültig in den Reichsbund für Leibesübungen eingegliedert worden. Dem historischen Vorgang haben 6 Mitglieder des „L“ am 18. April in der Krolloper beiwohnen können. Es wird ihnen allen ein unvergeßliches Erlebnis bleiben. Übrigens war auch unsere Fahne (Tr. H. Wolf) vertreten. Außerlich ändert sich an unserer Arbeit nichts. Unsere Aufgabe als Turner und Turnerinnen ist nach wie vor klar

## Das Anturnen des „L“

am Sonntag, dem 3. Mai 1936, um 15 Uhr, auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz,

muß alle Mitglieder vereint sehen. Niemand darf fehlen! An den Wettkämpfen kann jeder nach Maßgabe seines Könnens und seiner Kräfte teilnehmen. Folgende Änderungen sind besonders zu beachten:

Männl. Jugend 18/19, Fünfkampf (anstatt Sechstampf): 100 m, 800 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung.

Ältere 03/97, Bierkampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung.

Frauen, 18 und älter, Fünfkampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwurf, Hochsprung.

Weibl. Jugend 19/20, Bierkampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung.

Im übrigen ist die Ausschreibung in der Aprilnummer der Vereinszeitung maßgebend. Ich bitte alle Teilnehmer, pünktlich um 15 Uhr auf dem Speerwurfplatz zum Einmarsch anzutreten und, soweit vorhanden, die Leistungsbücher mitzubringen. Grigoleit.

umrissen: alle Kräfte einzusetzen zur Verwirklichung der Ziele unseres Fr. L. Jahrs, für die unsere D. L. 100 Jahre und länger gekämpft hat. Haltet, liebe Tbr. und Tschw., in Treue fest am Jahn'schen Gedankengut, denkt daran, daß Turnen nicht nur zur Kraft, zum Mut, zur Gewandtheit und zur Gesundheit des Leibes erzieht — Dinge, die immer wieder und m. E. manchmal zu stark in den Vordergrund gestellt werden —, sondern daß ihm auch eine Seele innewohnt, deren Hauch allerdings nur der verspürt, dem Jahn'scher Geist und deutsches Turnen ein untrennbarer Begriff, ein zutiefst empfundenes Erlebnis geworden ist. Laßt uns auch im Reichsbund niemals vergessen, daß wir in erster Linie Turner sind und als solche zu handeln haben. Wir haben unsere Tradition, die uns auch für die Zukunft verpflichtet. In diesem Sinne „Gut Heil“!

**Tbr. Heinz Zimmermann** folgt seiner vaterländischen Pflicht und wird Soldat. Für seine Arbeit als Schwimmwart und seine Verdienste um die Förderung und Entwicklung unseres Schwimmbetriebes sage ich ihm auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Wir hoffen, ihn nach Ableistung seiner Dienstzeit wieder in unseren Reihen zu sehen.

**Tbr. Haase** hat das Amt des Schwimmwarts übernommen. Ich begrüße ihn mit „Gut Heil“ und wünsche seiner Arbeit den besten Erfolg. Möge die Schwimmerei im „L“ unter seiner Leitung den weiterhin notwendigen Aufschwung und gedeihlichen Fortgang nehmen.

**Der Turnhallenbetrieb im Sommerhalbjahr** muß unter allen Umständen in vollem Umfange aufrecht erhalten bleiben. Wir laufen sonst Gefahr, daß uns die Hallen wegen zu geringen Besuchs genommen werden und wir zu Beginn des Winters auf den gewohnten Betrieb verzichten müssen. Ich bitte also dringend, den Übungsbetrieb in den Turnhallen eifrig und regelmäßig zu besuchen.

**Den Freitagturnabend der Knaben** haben wir aufgeben müssen, weil viele Jungen ins Jungvolk eingetreten sind. Der Mittwoch-

turnabend bleibt bestehen. Die älteren Knaben haben außerdem Gelegenheit, bei der Jugend, am Montag von 20–22 Uhr, in der Halle Dahlemer Straße 80, zu turnen.

**Die Anwärter auf das Reichsportabzeichen** dürfen ihr Training nicht nur auf den einen Übungsabend (Dienstag für Männer, Freitag für Frauen) beschränken, sondern müssen jede Gelegenheit zum Üben wahrnehmen. Die Mitglieder des „L“ haben das Recht, den Sportplatz an jedem Tage von 18 Uhr, Sonnabends von 17 Uhr und Sonntags von 8 Uhr an zu benutzen. Bedingung ist, daß jeder eine Sportplatzkarte besitzt. Wer sie noch nicht hat, wende sich sogleich an seinen Ortskassierer. Insbesondere empfehle ich allen, Geräteturnen zu pflegen. Es braucht nicht immer Betätigung am Red, Barren oder Pferd zu sein. In der Halle sind auch Medizinbälle, Sprunggeräte, Schaukelringe, Sprossenwand usw. vorhanden, die die Möglichkeit zu allseitiger Körperausbildung geben, vor allem die Feder- und Schnelkraft in Armen und Beinen entwickeln, woran es den meisten Anwärtern noch sehr fehlt. Nach meinen Beobachtungen und Erfahrungen schafft sportliche Ausbildung in Verbindung mit turnerischer die beste Voraussetzung, die für den Erwerb des Sportabzeichens geforderten Leistungen sicher zu vollbringen. Ebensovienig reicht Gymnastik allein als Vorbereitung nicht dazu aus; sie ist zu weichlich und einseitig und fördert nicht genügend die Kräfte, die wir zur Ableistung der Übungen brauchen. Darum nochmals: Pflegt auch das Turnen!

**Handbälle abliefern!** Bei einigen Abteilungen und im Besitz einzelner Mitglieder befinden sich noch eine Anzahl Handbälle. Es bedarf hoffentlich nur dieser Erinnerung, um zu erreichen, daß die Bälle unverzüglich bei Tbr. Klinke (Tennisplatz) oder im Casta abgeliefert werden.

**Gymnastik für Kinder.** Wir haben einen Kursus für Kinder im Alter von 2–6 Jahren eingerichtet. Er findet am Montag und Donnerstag vormittags auf dem Sportplatz, Berliner Straße, statt. Leiterin ist Tschw. Aust,

Bankwitz, Dessauer Straße 2a, die auch Anmeldungen entgegennimmt und nähere Auskunft über Einzelheiten gibt.

### Aus den Abteilungen.

**3. Frauen (Gymnastik) Abteilung.** Liebe Tschweftern! Der trotz des schlechten Wetters erstaunlich gut besuchte und so stimmungsvoll verlaufene, als Osterfeier durchgeführte letzte Kameradschaftsabend in Kl. Machnow veranlaßt mich, auch unseren nächsten Kameradschaftsabend außerhalb Berlins als Maifeier zu veranstalten. Er findet statt am Mittwoch, dem 20. Mai — also am Abend vor Himmelfahrt! — um 20.30 Uhr. Ich bitte, sich darauf einzustellen; Ort, Treffpunkt für eventuelle vorherige Wanderung und alles Nähere bei den Übungsabenden im Mai. — Die Sportplatzkarten sind eingetroffen und an unseren Abenden erhältlich. P. Modersohn.

**Tennisabteilung.** Zunächst einen Rückblick auf die Tisch-Tennisaison. Sie brachte für unsere Abteilung einen überragenden Erfolg, denn mit allen drei gemeldeten Mannschaften sind wir eine Klasse aufgestiegen. Bei zwei Turnieren, am 5. April in Wittenau und am 12. April in Delitzsch, vertraten Nowka und Morhard den „L“ und holten sich hier drei 2. Preise und zwei 3. Preise im Herren-Einzel und Herren-Doppel.

Damit wurde die für uns so erfolgreiche Tisch-Tennisaison abgeschlossen und auf einer gutbesuchten Abteilungsitzung das sommerliche Tennis festgelegt. Zu den Rundenspielen des Deutschen Tennisbundes haben wir eine Männer- und eine Frauenmannschaft gemeldet. Durch die schon Ende März einsetzende Zunahme der Mitgliederzahl haben diese Mannschaften auch spielstarken Zuwachs bekommen, so daß wir mit berechtigten Hoffnungen in die Sommeraison gehen. Der Spielbetrieb hat bereits trotz des teilweise schlechten Wetters auf den Tennisplätzen in der Berliner Straße, am Adolf-Hitler-Stadion, in vollem Umfang eingeleitet.

Eine Mitteilung an alle Abteilungenmitglieder: Zahlt den Beitrag pünktlich am Anfang (nicht erst am Ende) jedes Monats. Ihr spart die Verzugszinsen! Morhard.

**Schwimmen.** Der Wettkampfmannschaft des „L“ gelang es, den Vereinswettkampf gegen den T. S. B. Zehlendorf 88 im Stadtbad Steglitz mit 10 Punkten Vorsprung zu gewinnen. Ein schöner Erfolg.

Ab 15. Mai findet der Schwimmbetrieb im Gemeindegymnastiebad Lichterfelde, am Teltowkanal, statt. Übungszeiten: Dienstags und Freitags ab 18 Uhr. Es werden alle Schwimmarten geübt, sowie Springen, Tauchen und Retten. Schwimmer, die zum Reichsportabz. üben, sind herzlich willkommen.

### Fahrten und Wanderungen.

**Sternwanderung aller Abteilungen am Himmelfahrtstage.** Es bleibt jedem Leiter überlassen, wie und wohin er seine Ti. oder

Tu. führen will. Bedingung ist jedoch, daß alle Abteilungen bis um 16 Uhr am Ziel eintreffen. Dieses wird noch bekanntgegeben werden. Es wird auch für Nachzügler oder Familienangehörige einigermaßen bequem zu erreichen sein. Diese Wanderung muß alle Mitglieder des „L“ zusammenführen und wird ihnen frohe Stunden der Erholung und Freude im schönsten aller Monate bereiten. St.

**Männer und Ältere** wandern mit Frauen am Himmelfahrtstage von Großbeeren durch Wiese und Wald nach Genshagen, und über Diebersdorf nach Großbeeren zurück. Abfahrt pünktlich 8.30 Uhr ab Bhf. Ost mit Postauto nach Großbeeren. Rückfahrkarte 1 Mark. Reuter.

### Handball.

Die 1. Männermannschaft beteiligte sich am 26. April 1936 am Handball-Blickturnier in Friedenau und konnte zweiter werden. Neben technischer Vervollkommnung der Einzelspieler fehlt vor allem der Trieb zum Zusammenspiel und zum Abspielen. Hier gilt es zu bessern.

### Aus dem Mitgliederkreise.

**Am 2. Mai 1936** wird unser Richard Schreiber 60 Jahre alt. Wir alle wünschen ihm für sein weiteres Leben das Beste und hoffen, daß er noch recht lange die Finanzen des Vereins in dem guten Sinne der vergangenen Jahre verwalten wird und uns bei Turnen, Sport und Kameradschaftsabenden mit seinem Frohsinn und seinem Humor Treue hält.

**Als weiteres „Maifind“** kann Tschw. Helene Reigel ihren Geburtstag feiern. Ihr, die in aller Stille getreulich für den „L“ in der Geschäftsstelle wirkt und schafft, unsere besten Wünsche für ein neues Lebensjahr.

**Berlobt haben sich** Tschw. Erna Sommerfeld und Tbr. Eberhard Buske. Ihnen, die schon seit Jahren dem „L“ angehören und an seiner Entwicklung maßgebend beteiligt sind, an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche. „Gut Heil!“

**Weiter gratulieren wir** zu der Hochzeit von Tbr. Heinz Jechow (Sport u. Spiel).

### Neuaufnahmen im April 1936.

Frauen: Erika Wagner, Anneliese Baag, Frau E. Alde, Frau A. Boite, Frau Ryba, Elli Steiner, Hildegard Franke, Gerda May, Dorothea Buschmann, Renate Brenksch, Frau Charl. Lews.

Weibl. Jugend: Sigrid Alde, Hildegard Krisp, Margarete Lorenz.

Männer: Hans-J. Haberecht, Wilhelm Brockelmann, Herbert Ladwig, Kurt Vogel, Gerhard Böhm, Ferdinand Lambrich, Günther Jähnte, Gerh. Steiner, Rudolf Sachs.

Männl. Jugend: Kurt Benzmann.

**Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. Juni. Redaktions-schluss am 20. Mai.**

# Übersichtsplan über den Übungsbetrieb des „L.“

## 1. Turnen

**Männer, Jugend und Ältere** Donnerstag, 20—22 Uhr, Realgymnasium Drakestraße 72 (Eingang Weddigenweg).

**1. Frauenabteilung:** Donnerstag, 20—22 Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule, Dahlemer Straße 80.

**2. Frauenabteilung:** Mittwoch, 20—22 Uhr, Realgymnasium (s. oben).

**Mädchenabteilung:** Dienstag, 17.45—19.45 Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule (s. oben).

**Jungmädchenabteilung:** Donnerstag, 18—20 Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule (s. oben).

**Knabenabteilung:** Mittwoch, 18—20 Uhr, Oberrealschule, Ringstraße (Eingang Wüllensweberweg).

**Jugendabteilung:** Montag, 20—22 Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule (s. oben).

## 2. Leichtathletik (volkstümliches Turnen) und Spiele (Handball, Faustball, Schlagball usw.) für alle

im Sommer: an allen Tagen ab 18 Uhr, Sonnabends ab 17 Uhr und Sonntags ab 8 Uhr auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz,

im Winter: Hallentraining für Frauen und Jungmädchen Freitag von 20—22 Uhr in der Oberrealschule (s. oben).

## 3. Rhythmische Gymnastik

**3. Frauenabteilung:** Mittwoch, 20—22 Uhr, Goethe-Gyzeum, Berliner Straße 165, und Freitag, 20—22 Uhr, Dürer-Gyzeum, Dürerstraße 27.

**Sausfrauen und Mütter:** Dienstag, 20—22 Uhr, Realgymnasium (s. oben).

## 4. Tennis und Tischtennis für Alle

im Sommer: Täglich von früh morgens bis zum Eintritt der Dunkelheit auf den Plätzen des Adolf-Hitler-Sportplatzes,

im Winter: Tischtennis Montag und Donnerstag von 18—24 Uhr in den Bismarcksälen (früher Hennig) am Bhf. Vi.-Ost.

## 5. Fechten für Alle

Montag, 20—22 Uhr, in der Turnhalle des Realgymnasiums (s. oben).

## 6. Wasserfahren (Paddeln)

im Sommer jeden Sonnabend und Sonntag. Standplatz: Nowawes, Babelsberger-Straße 5 a.

## 7. Schwimmen für alle

im Sommer: Dienstag und Freitag ab 18 Uhr in der Gemeindebadeanstalt.

im Winter: Mittwoch von 20.30—21.30 Uhr im Stadtbad Steglitz, Bergstraße 90.

## 8. Wandern

nach besonderen Bekanntmachungen im Nachrichtenblatt des Vereins. Näheres durch die Geschäftsstelle und die Abteilungen.

Wir hören soeben, das Obr. Heinz Zimmermann erst am 1. Oktober zum Heeresdienst eingezogen wird. Wir freuen uns, daß seine wertvolle Kraft für die Sommermonate dem „L.“ noch erhalten bleibt. G—t.

Fachgeschäft für  
**Damenmäntel und Kostüme**  
Inh.: **Erich Szypniewski**  
Friedenau, Rheinstraße 39a  
Ecke Kaiserallee — 1 Treppe

**Sporthaus Augustin** Berlin-Lichterfelde,  
Hindenburgdamm 54. — Telef.: G 3 1367  
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel, Joppen, Knickerbocker.

### Musikhaus Karstädt

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76 a  
Telefon: G 6 2174  
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon,  
Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

### Buchhandlung G. Thiele

Buchbinderei und Papierhandlung  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde-Ost, Jungfernstieg 25  
(Ost-Bazar)

**Margarete Gehlhaar**, Buchbindermeister  
Berlin-Lichterfelde, Steinäckerstraße 10  
Telefon: G 3 4822  
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller  
Art bei mäßigster Preisberechnung.